



PRESSEMITTEILUNG

Kalli zu Besuch beim Netzwerktreffen des Fairen Handels

Kamp-Lintfort, 17.04.2019 - Jedes Jahr neu kommen seit Jahren die Engagierten im Fairen Handel aus der Region zum Netzwerktreffen des fair\rhein zusammen. Kloster Kamp, mit seinem Ambiente und seinem engagierten Team war all die Jahre ein guter Gastgeber. Aber aufgrund wachsender Teilnehmerzahlen fiel nun die Entscheidung für das Netzwerktreffen auf die umgestaltete Christuskirche mit den zusätzlich räumlichen Möglichkeiten des Paul-Schneider-Hauses. So kamen am vergangenen Samstag fast 100 Engagierte im fairen Handel dort zusammen.

Nach einem einführenden Vortrag von Mara Mürlebach vom Südwind-Institut, die am Beispiel des fairen Kakaohandels Unternehmensinitiativen und Zertifizierungen kritisch beleuchtete, ging es in drei Workshops um eine Vertiefung des Themas.

Danach lud eine Hausmesse die Teilnehmenden ein, neue handwerkliche Produkte aus aller Welt kennenzulernen. Aufgrund der räumlichen Möglichkeiten konnten 20 Importeure gewonnen werden, große und kleine, bekannte und noch unbekannte, die nach den Kriterien des Fairen Handels in verschiedenen Regionen der Welt dazu beitragen, dass Menschen von ihrer Arbeit leben können und zu einem echten Handelspartner auf Augenhöhe werden.

Da sich der Verein zur Förderung des fairen Handel(n)s am Niederrhein darauf vorbereitet, bei der Landesgartenschau 2020 den ‚Weltgarten‘ zu betreiben, ein Bildungsprojekt für Schüler*innen und Erwachsene mit verschiedenen interaktiven Lernstationen, gab es einen eigenen Infostand zur Laga. Ehrenamtliche, die im Weltgarten mitmachen und sich engagieren wollen, werden weiterhin gesucht. Um das zu unterstützen und für die Laga zu werben kam auch Kalli, das Maskottchen der Landesgartenschau auf einen Besuch bei der Hausmesse vorbei.

PRESSEKONTAKT

Dr. Reinhard Schmeer, Verein zur Förderung des fairen Handel(n)s am Niederrhein e.V.
Tel.: 02066 - 41 67 12, E-Mail: reinhard.schmeer@fair-rhein.de

Der **Weltgarten** ist ein Bildungsprojekt für Schüler*innen und Erwachsene mit verschiedenen interaktiven Lernstationen und einem Café. Während der Landesgartenschau wird er vom Verein zur Förderung des fairen Handel(n)s am Niederrhein e.V. mit Hilfe vieler Ehrenamtlicher betrieben. Die Finanzierung kommt vor allem von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW in Bonn und auch von Brot für die Welt. Themen wie Fairer Kaffee, Faire Orangen und Nachhaltige Ernährung werden hier zusammen mit Fragen zu ökologischem Landbau, Recycling und den Folgen unseres Konsums, auf einem 600m² großen Areal allen Besucher*innen ein halbes Jahr lang präsentiert.

Alle Infos unter: www.weltgarten2020.de

Der Faire Handel am Niederrhein lebt von einer Vielzahl engagierter Ehrenamtlicher, die sich für faire Welthandelsstrukturen und für Nachhaltigkeit bei Anbau und Produktion einsetzen und so im Austausch mit Menschen in den Ländern des Südens für eine gerechtere Welt eintreten. Der **Verein zur Förderung des fairen Handel(n)s am Niederrhein e.V.**, hat es sich zur Aufgabe gemacht, seinen Beitrag zur Förderung entwicklungspolitischer Zusammenarbeit zu leisten. Dazu gehören entwicklungsbezogene Bildungsangebote, Ausleihmöglichkeiten von Lernmodellen und die Förderung des Fairen Handels. Der Verein sitzt in Kamp-Lintfort und betreibt dort ein Regionales Vertriebszentrum für fair gehandelte Waren. Darüber hinaus bietet er ein offenes Netzwerk, Beratung und Weiterbildungen für Aktive im Fairen Handel. Alle Infos unter: www.fair-rhein.de